©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta, Bd. XIII, Heft 2, April 1982, Würzburg, ISSN 0171-0079

Fauna Bavarica Lepidopterologica
Aufruf zur Mitarbeit an der Erstellung der Macrolepidopterenfauna Südbayerns

Die ökologischen Veränderungen innerhalb des südbayerischen Landschaftsbereiches haben seit Erscheinen der ersten zusammenfassenden Bearbeitung durch OSTHELDER (1925-1929) zu einer weitgehenden Veränderung der Insektenfauna dieses Gebietes geführt. Es erscheint daher dringend erforderlich und naheliegend, eine neue Bestandsaufnahme unserer heimischen Fauna vorzunehmen.

Der Beschluß der Unterzeichnenden, eine Macrolepidopterenfauna Südbayerns (Fauna Bavarica Lepidopterologica) nach neuesten Gesichtspunkten zu erarbeiten, erfordert die Bereitschaft zur Mitarbeit seitens aller mit der Schmetterlingsfauna unserer bayerischen Heimat vertrauten Naturfreunde. Die Bearbeiter sind sich der Tatsache bewußt, daß ein solches Vorhaben nur gelingen kann, wenn nicht ausschließlich vom Schreibtisch aus alte Daten erfaßt werden, sondern wenn auch die Freilandbeobachtungen und die Kenntnis eines jeden in unserer Heimat tätigen Lepidopterologen in die Arbeit miteinfließen.

Die Erstellung dieser Fauna erfolgt in Übereinstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz. Für den Einzelnen bedeutet dies, daß die in diese Arbeit einfließenden Daten einen wissenschaftlichen Beitrag darstellen und somit nicht mit dem derzeit gültigen Bundesartenschutzgesetz kollidieren. Dies bedeutet aber auch, daß damit an das Verantwortungsbewußtsein aller in Bayern tätigen Entomologen appelliert wird. Die Unterzeichnenden setzen voraus, daß bei den Mitarbeitern der Fauna Bavarica der Erhaltung unserer Fauna uneingeschränkte Priorität zukommen muß und eine Mitarbeit keinen Freibrief für ungerechtfertigtes Sammelverhalten darstellen darf.

Der Aufruf schließt mit der herzlichen Bitte, der Arbeitsgemeinschaft Fauna Bavarica Lepidopterologica alle im Freiland gewonnenen Daten (Sammlungsbestände, artlich klar determinierte Beobachtungen, Fotoaufnahmen charakteristischer Biotope usw.) in Form einer Liste an die untenstehende Adresse zu übermitteln.

BERND AUSSEM, JOSEF J. de FREINA, EMIL SCHEURINGER,
KARL-HEINZ WIEGEL, THOMAS J. WITT

Anschrift:
Arbeitsgemeinschaft Fauna Bavarica Lepidopterologica
Zoologische Staatssammlung
Maria-Ward-Straße 1b, 8000 München 19

Jahresbeitrag DM 25.–
Manuskripte in Maschinenschrift an DFZS, Humboldtstraße 13, D-8671 Marktleuthen
(Autoren erhalten 25 Freiexemplare, weitere Exemplare zum Selbstkostenpreis)